Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 309/20226
Fristende 15.12.2026

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine dynamische und innovationsstarke Universität zentral in Deutschland gelegen. Mit einem breiten Fächerspektrum gestaltet sie die Zukunft durch exzellente Forschung und Lehre. Ihre wissenschaftliche Exzellenz spiegelt sich in den Profillinien **Light – Life – Liberty** wider, die wegweisende Erkenntnisse und nachhaltige Lösungen für die Gesellschaft von morgen liefern. Eng vernetzt mit führenden Forschungseinrichtungen, innovativen Unternehmen und renommierten Kultureinrichtungen treibt sie interdisziplinäre Entwicklungen voran. Mit rund 17.000 Studierenden und rund 10.000 Beschäftigten prägt sie Jena als pulsierende, international vernetzte Wissenschafts- und Zukunftsstadt.

Am Institut für Philosophie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Redakteur:in in der „Digitalen Datenbank Exilphilosophie 1933–1945“

in Teilzeit (50 % / 20 Wochenstunden) befristet für zwölf Monate zu besetzen.

Das von der DFG geförderte Projekt erfasst erstmals prosopographisch die deutschsprachigen Philosoph:innen, die in der NS-Zeit emigrieren mussten. Die Einträge verfassen internationale Fachleute. Die Redaktion prüft sie und veröffentlicht sie zweisprachig (deutsch/englisch) in einem Webfrontend und als Linked Open Data. Zum Projektabschluss ist zudem ein mehrbändiges gedrucktes Lexikon im Schwabe-Verlag geplant. Als Redakteur:in sind Sie für die inhaltliche und sprachliche Qualität der Einträge verantwortlich.

Ihre Aufgaben:

- Sie redigieren die Einträge der Datenbank inhaltlich und formal (Lektorat, Korrektorat) nach unserem Redaktionsleitfaden.
- Sie recherchieren biographische und bibliographische Angaben in Archiven, Katalogen und digitalen Sammlungen und spüren weitere Kandidat:innen für die Datenbank auf.
- Sie führen die Einträge durch die Prüfschritte unserer webbasierten Redaktionssoftware.
- Sie prüfen die Vorschläge der integrierten KI-Assistenz kritisch und entscheiden, was übernommen wird.
- Sie kontrollieren die englischen Fassungen der Einträge und überarbeiten Übersetzungsentwürfe.
- Sie betreuen die Fachautor:innen, von Rückfragen bis zur Korrekturfahne.
- Sie ordnen Normdaten zu (z. B. GND, Wikidata) und gleichen Ortsangaben ab.

Ihr Profil:

Erforderlich:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder vergleichbar) der Philosophie; eine Promotion ist willkommen, aber keine Voraussetzung
- Umfangreiche Kenntnisse der Philosophiegeschichte des 20. Jahrhunderts
- Erfahrung im Lektorat wissenschaftlicher Texte und sicherer Umgang mit Zitier- und Literaturangaben
- Erfahrung in der historischen Recherche, in Archiven ebenso wie über digitale Kataloge, Datenbanken und Repositorien
- Deutsch auf muttersprachlichem Niveau mit sicherer Grammatik und Rechtschreibung, sehr gutes wissenschaftliches Englisch sowie ein sicheres sprachliches Ausdrucksvermögen
- Offenheit für KI-gestützte Werkzeuge und die Bereitschaft, sich in eine webbasierte Redaktionssoftware einzuarbeiten (Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich)

Wünschenswert:

- Kenntnisse der Exilforschung
- Erfahrung mit editorischer Arbeit, etwa an Sammelbänden oder Editionen
- Erfahrung mit KI-Werkzeugen und Normdaten
- Vorerfahrung im Bereich Digital Humanities

Unser Angebot:

- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung
- Mitarbeit an einem international vernetzten Forschungsprojekt zur Philosophie im Exil mit renommiertem Editorial Board
- Mobiles Arbeiten mit flexibler Zeiteinteilung
- Viel Verantwortung und Gestaltungsspielraum: In unserem kleinen Team mit kurzen Wegen fließen Ihre Ideen direkt in Abläufe und Software ein
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr zuzüglich zwei arbeitsfreier Tage am 24. und 31.12.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Mehr Informationen zur DDEP: https://www.philosophie.uni-jena.de/datenbank-exilphilosophie

Im Falle von Rückfragen zur Stelle zögern Sie nicht und wenden sich gerne an Dr. Max Beck und Dr. Nicholas Coomann unter: ddep@uni-jena.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **15.12.2026** über unser Onlineformular.

Online Bewerbung

Ihre Bewerbung sollte ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf, relevante Hochschulzeugnisse sowie eine aussagekräftige textliche Arbeitsprobe (Aufsatz oder sonstige Arbeit, veröffentlicht oder unveröffentlicht) enthalten.

Darüber hinaus bitten wir um eine maximal einseitige Skizze, in der Sie darlegen, wie Sie sich das Lektorat wissenschaftlicher Texte im Bereich der Philosophiegeschichte vorstellen, über welche Vorerfahrungen Sie verfügen, worauf Sie achten, was Ihnen wichtig ist und welche Rolle der Einsatz künstlicher Intelligenz in diesem Bereich spielen kann. Die Skizze ist Gegenstand eines etwaigen Auswahlgesprächs.

Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise und Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: Datenschutz und Hinweise für Bewerber:innen